

Nr. 18-2008 Zeichen: 1610

München, 23.10.2008

Keine Angst vorm Studium

München – Deutschland fehlt es an Akademikern. Unsicherheitsfaktor Nummer eins ist die Finanzierungsfrage. studilux.de informiert Studierende, Eltern und Abiturienten.

Prognosen zufolge fehlen ab 2014 voraussichtlich zwischen 180.000 und 490.000 Akademiker in Deutschland. Ein bedeutender Unsicherheitsfaktor ist die Finanzierung eines Studiums. Das ist das Ergebnis des Bildungsgipfels am 22. 10.2008 in Dresden!

studilux.de – das Magazin für akademische Bildung, informiert Studierende in Zukunft noch umfangreicher über geeignete Kredite. „Die Angst ein Studium nicht finanzieren zu können, soll Abiturienten und Studierende nicht davon abhalten einen akademischen Abschluss zu schaffen. Wir informieren Studierende, Eltern und Abiturienten neutral über eine geeignete Studienfinanzierung“, erklärt Geschäftsführerin Sabrina Zurwesten.

Bis zu 18.000 junge Menschen haben sich 2006 gegen ein Studium entschieden, weil sie keine 500 Euro Studiengebühren pro Semester an der Hochschule zahlen wollten oder konnten. So fasste die Nachrichtenagentur dpa das Ergebnis der aktuellen HIS-Untersuchung zusammen.

HIS-Geschäftsführer Martin Leitner relativierte die Aussage der dpa.

Durch die Studiengebühren seien negative Effekte nachweisbar, aber nur in geringem Maße, sagte Leitner. 6000 bis 18.000 der jungen Studienberechtigten im Jahr 2006 wollten wegen der Gebühren kein Studium beginnen. Dies seien jedoch nur 1,5 bis 3,8 Prozent aller Studienberechtigten gewesen. Neben den Studiengebühren gibt es für Abiturienten weitere Unsicherheitsfaktoren: z.B. die Finanzierung des Lebensunterhalts. Durch die straff organisierten Bachelor-Studiengänge, kann ein Nebenjob kaum noch ausgeübt werden.

Mehr Informationen über eine geeignete Studienfinanzierung finden Sie unter: <http://www.studilux.de>